

Das Wissen um die Krankheitsursache ermöglicht eine ursächliche Therapie
Informieren Sie sich solange Sie gesund sind



Erika und Ing. Helmut Pilhar

Nettingerstrasse 221

A-2724 Maiersdorf

Tel./Fax: 0043-[0]2638/81236

Email: helmut@pilhar.com

Homepage: <http://www.pilhar.com>

An

Christoph Lenz

FAKTuell

Per Email: chrisroy@gmx.at

26. Mai 2006

Betrifft: Überprüfung der GNM in Spanien

Sehr geehrter Herr Lenz!

Dr. Hamer berichtete mir gerade folgendes; Sie planen, die von Dr. Hamer an

Prof. Hartenstein, Präsident der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.,

ausgesprochene Einladung zur Überprüfung der Germanischen Neuen Medizin® ganz groß in Ihrem Online-Magazin „FAKTuell“ raus zu bringen.

Ihre angekündigte Absicht finde ich löblich, denn es muss der Bevölkerung aufgezeigt werden, dass es gerade die Schulmediziner sind, die sich vor einer wissenschaftlichen Überprüfung der GNM seit 25 Jahren drücken – zum Schaden des Volkes, zu unser aller Schaden.

Das Verhalten der Schulmediziner und ihrer Hintermänner ist kriminell und nicht das unsere! Täglich sterben an die 1700 Menschen in Deutschland an Krebs und keiner dieser Herren sieht Handlungsbedarf! Gab es da nicht eine ähnliche Situation vor rund 60 Jahren?!

Wir alle sind nun aufgerufen, Prof. Hartenstein aufzufordern, diese angebotene Einladung auch anzunehmen bzw. im Falle seiner Verweigerung, den wissenschaftlichen Bankrott zu erklären und gemeinsam mit der Schulmedizin das Feld zu räumen.

Je mehr Menschen wir über diese geplante Überprüfung informieren können, um so rascher kann dieses Massenmorden gestoppt werden.

Bis dato habe ich aber in Ihren Email-Nachrichten und auch auf Ihrer Homepage nichts Diesbezügliches finden können. In der Hoffnung, dass es bei Ihnen nicht bei einem Lippenbekenntnis bleibt, verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen